



Ablesung der Wasserzähler 2026

Zählerstand bis 17. 10. erfassen!



Kfz-Schaden an Opel Vivaro PKW Kastenwagen durch ungekanntes Fahrzeug

Zum Sachverhalt:

Im Zeitraum vom Do., 17.09. bis
Sa., 19.09.2026, 09:30 Uhr, kam
es in Mönsheim, Schulstraße 1,
auf dem Parkplatz bei der Alten
Kelter, zu einem Verkehrsunfall.
Es wurde ein weißer Kleintrans-
porter von einem unbekannten
Fahrzeug angefahren und ein
nicht unerheblicher Sachschaden
verursacht.

Im Anschluss ging der Verursa-
cher flüchtig.

Hinweise nimmt das Polizeirevier
Mühlacker entgegen.

ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS



Eduard Mörike in Wimsheim und Mönsheim

Gottesdienst mit Gedichten und Liedern

18. Oktober 2026
18:30 Uhr Kirche Wimsheim

Ab 18 Uhr Ankommen bei Imbiss und Getränken

Es laden ein: Das Vorbereitungsteam mit Erika Haffner im Namen der
Evang. Kirchengemeinden Mönsheim & Wimsheim





100 Bäume für Mönsheim

Jetzt noch bis 17.10. mitmachen!

Was: Klimarobuste Bäume mit Zubehör
(Unkostenbeitrag 20 Euro)

Wer: Jeder Haushalt/Bewirtschafter in Mönsheim bekommt kostengünstig einen Baum mit Zubehör zur Pflanzung und Pflege am Haus oder auf der Obstwiese.

Wann: Bestellungen sind bis ~~zum 15.10.26~~ möglich.
VERLÄNGERT bis Samstag 17.10.26
Die Ausgabe und Pflanzung der Bäume erfolgt am Samstag 7.11.2026 (Freibadparkplatz in Mönsheim)

Wie: Sortenliste und Bestellformulare finden sie als PDF unter www.moensheim.de

Bei Fragen wenden sie sich an: Joachim Baumgärtner Friolzheimer Str.24 71297 Mönsheim
[jobaumgaertner\(at\)gmx.de](mailto:jobaumgaertner(at)gmx.de) oder telefonisch 07044 5928

Ein Projekt unterstützt durch die Gemeinde Mönsheim
mit aktiven Bürgerinnen und Bürger.



Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönsheim

Wann : Samstag, den 17.10.2026

in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, den 18.10.2026

in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wo : in der Alten Kelter
in MÖNSHEIM**

Kaffee und Kuchen gibt es von der Jugendfeuerwehr

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch:

Margit Schaaf-Kolczyk: Designerschmuck / www.pesur.de/

J. u. H. Schönfeld: Karten, Damenhüte u.v.m. / www.presents-for-you.de/

Ute Möbus: Herbstkränze / www.moebus.art/

Elke Kreutle: herbstliche u. weihnachtliche Arbeiten aus Filz u. Papier

Monika Marsy: allerlei Floristisches – Kränze, Gestecke, Deko /

Serap Balikan: gehäkelter Schmuck /

Agnieszka Reitt-Rössel: handgestricktes von Deko bis Socke /

Philipp Butscher: Dekoartikel im 3D-Druckverfahren /

Sabine Edelmann: Schmuck aus unterschiedlichen Materialien

/ [@manufaktur.edelmann/](https://www.manufaktur.edelmann.de/)

Shamshad Ali-Eisele : geschriebene Bilder, Kalender u. Karten

/ www.worte-gestalten.de/



BAUHOFF HECKENGÄU ZWECKVERBAND



Der **Zweckverband Bauhof Heckengäu** bestehend aus den Gemeinden Mönsheim, Wimsheim und Wurmberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter(in) in Vollzeit (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Alle Tätigkeiten im Bauhof wie z.B. Winterdienst, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Spielplätzen

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Mind. Führerscheinklasse B (Klasse C wünschenswert)
- gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten,
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen an:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellungen bitte bis zum **05.11.2026** an den Zweckverband Bauhof Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, 75449 Wurmberg oder per Mail an info@zvvh.de. Ein **tabellarischer Lebenslauf** und Arbeitszeugnisse reichen aus, ein Anschreiben ist nicht notwendig. Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Bauhofleiter Hannes Früh (Tel. 07044/903194).

Landesweite Sicherheitsbefragung Baden-Württemberg 2026

Jetzt noch mitmachen!

Das Institut für Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) startete im September 2026 die zweite Sicherheitsbefragung in Baden-Württemberg mit Schwerpunkten zum subjektiven Sicherheitsgefühl, zur Viktimisierung, gesellschaftlichen Themen sowie zur Zufriedenheit mit der Polizeiarbeit. Die erste Erhebung fand 2023 statt – die Ergebnisse sind unter <https://www.krifobw.de/landesweite-sicherheitsbefragung> abrufbar. Rund 200.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in 130 Städten und Gemeinden wurden zur Teilnahme eingeladen – auch unsere Gemeinde/Stadt ist dabei.

Wir unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich, denn Ihre Teilnahme ist wichtig: Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt nur einen Teil der Wirklichkeit, da viele Straftaten nicht angezeigt werden. Das persönliche Sicherheitsempfinden ist daher ein unverzichtbarer Maßstab für das Gesamtbild der Sicherheitslage.

Die Befragung trägt dazu bei, ein umfassenderes und realistischeres Bild der Sicherheitslage zu bekommen und gesellschaftliche Entwicklungen zu erkennen – eine wichtige Grundlage unter anderem für gezielte Präventionsmaßnahmen und eine effektivere Kriminalitätsbekämpfung.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Wenn Sie für die Befragung ausgewählt wurden, haben Sie per Post einen persönlichen Zugang zu einem Online-Fragebogen erhalten. Auf Wunsch kann über diesen Zugangscode auch ein Papierfragebogen angefordert und kostenfrei zurückgesendet werden. Selbstverständlich bleiben alle Angaben anonym und werden streng vertraulich behandelt.

Die Befragung läuft noch bis Ende Oktober 2026.

Bitte nutzen Sie die Chance, Ihre Stimme einzubringen und aktiv zu mehr Sicherheit und Lebensqualität in Baden-Württemberg beizutragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.krifobw.de.

Niedrigwasserlage im Enzkreis besteht weiterhin

Verbot der Wasserentnahme läuft am 15. Oktober ab – Trotzdem bitte weiter darauf verzichten

Der Sommer 2026 ist zu Ende. Geprägt waren die letzten Monate von ungewöhnlich hohen Temperaturen und ausbleibenden lang anhaltenden Niederschlägen. So zeigt der Klimaatlas der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), dass es (Stand 29.09.2026) im Enzkreis in diesem Jahr 41 heiße Tage gab, das heißt, Tage mit der Maximaltemperatur von mindestens 30 °C; an 10 Tagen überstieg das Thermometer sogar die 35 °C-Marke. Neben den hohen Temperaturen trugen die geringen Niederschläge zu einer Stresssituation für die Gewässer bei. Auch die aktuellen Vorhersagen geben wenig Anlass zur Hoffnung auf baldige Besserung der Niederschlagsituation und damit auch der Niedrigwassersituation im Enzkreis.

Seit dem 4. Juli 2026 galt im Enzkreis ein Wasserentnahmeverbot, das allerdings am 15. Oktober abläuft. Was gilt dann?

Ramona Schüßler und Andrea Hartmann vom Umweltamt des Enzkreises appellieren: „Auch wenn das Wasserentnahmeverbot offiziell nicht mehr gilt, verzichten Sie bitte weiterhin auf Wasserentnahmen aus unseren oberirdischen Gewässern. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Gewässerflora und -fauna.“ Vereinzelt Regentage führen nach ihren Worten zwar zu kurzzeitigen Pegelspitzen im Gewässer, bringen jedoch keine nachhaltige Entspannung.

Wer keine wasserrechtliche Erlaubnis besitzt, darf laut den beiden Expertinnen lediglich „geringe Mengen“ aus Oberflächengewässern entnehmen. Dabei darf die Summe der geringen Wasserentnahmen aus einem Gewässer keine nachteiligen Auswirkungen auf dieses haben. Die Definition einer „gerin-

gen Menge“ orientiert sich also an der Gewässersituation und nicht am Bedarf des Nutzers. Bei Niedrigwasserlagen wie derzeit schaden bereits geringe Wasserentnahmen, weshalb solche Entnahmen trotz Ablauf des Wasserentnahmeverbots nicht zulässig sind. Daher müsse weiterhin Rücksicht auf die Oberflächengewässer genommen werden.

„Glücklicherweise ist jetzt im Herbst die Ernte weitgehend eingebracht und der Bewässerungsdruck durch kühlere Temperaturen gering. Das hat uns dazu bewogen, das Wasserentnahmeverbot nicht weiter zu verlängern und die Menschen im Enzkreis auf diesem Weg zu informieren und zum Mitmachen – besser gesagt zum Seinlassen – aufzufordern“, fasst Axel Frey, Leiter des Umweltamts, zusammen.



Laufbrunnen in Mönsheim mit Hinweisschild zum Wasserentnahmeverbot. (enz) (Foto: Enzkreis, Andrea Hartmann)

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2026

Am Donnerstag, den 22.10.2026 findet im Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes
3. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2025 der Gemeinde Mönsheim zum Flächennutzungsplan 2040
Beratung und Beschlussfassung des Vorentwurfs mit den vom Büro Baldauf untersuchten möglichen 10 Gebietsbriefen
5. Qualifizierter Mietspiegel 2026
Anerkennung des neu erstellten qualifizierten Mietspiegels für die Kooperationsgemeinschaft (Stadt Heimsheim und die Gemeinden Friolzheim, Mönsheim, Tiefenbronn, Weissach, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg) für das Inkrafttreten zum 01.12.2026
6. Schotterparkplatzfläche an der Appenbergstraße gegenüber der Sporthalle
Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Ausführungs- und Gestaltungsvorschläge für die Befestigung der ca. 275 qm großen Fläche
7. Sanierungsgebiet Ortsmitte III Mönsheim
Beauftragung eines Büros für Anfangs- und Endwertgutachten betreffend Ermittlung der sanierungsbedingten Werterhöhung – Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB
8. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2026
9. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wohnbau 2026
10. Bauamt – Schaffung von Stellenanteilen für den Technischen Bereich des Bauamtes
Beratung und Beschlussfassung
11. Schulhofausstattung
Beratung und Beschlussfassung
12. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Margit Stähle
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1.
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein. Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr und Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter.

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr wie in unseren Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen.

Bitte aufgrund der begrenzten Kapazität keine DVDs, Videokassetten und Kassetten in den Bücherschrank legen.

Einkaufsfahrt

Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag, 16. Oktober 2026** statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch 16 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am 15. Oktober 2026 um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt.

Es gibt Krautwickel, Salzkartoffeln und Bayrischkraut.

Am 28.10. 2026 gibt es Lasagne mit Salat.

Bei den Kosten von 10,00 Euro sind ein Nachtschüssel und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden 07044 925314.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Vortrag Wohnraumberatung am 15.10.2026 um

Anschließend an das Mittagessen hält Frau Brüstle Ziegler vom DRK einen Vortrag zur Wohnraumberatung damit Sie in Ihrem Zuhause lange gut leben können!

Gerne können Sie auch zum Vortrag dazukommen.

Es ist ein wichtiges Thema um so lange es geht daheim wohnen zu bleiben.

Buchele Gruppe

Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Wann: jeden Mittwoch um 9 Uhr

Wo: Treffpunkt ist vor der Alten Kelter in Mönsheim

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Spielesachmittag für Jung und Alt

Am 21. Oktober im alten Rathaus von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wir möchten einen gemütlichen Spielesachmittag mit Ihnen verbringen. Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

Hilfe in der digitalen Welt – Neues Angebot

Beim Spielesachmittag gibt es ab sofort ein zusätzliches Angebot: Ehrenamtliche stehen bereit, um Sie bei Fragen rund um Handy oder Tablet zu unterstützen. Egal, ob es um das Versenden

von Nachrichten, das Installieren von Apps oder allgemeine Einstellungen geht – wir helfen gerne weiter. Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Unterstützung benötigen oder etwas Neues lernen möchten. Außerdem liegt interessantes Infomaterial für Sie bereit!

E-Bike Treff vom 06.10.2026

Was für ein schöner Saisonabschluss. Die Tour ging über den Berg nach Großglattbach ins Kreuzbachtal bis Enzweiningen.

Von dort auf den Enztalradweg durch die Enzschleife mit ihren Rebhängen und Felsen. Bei Lomersheim ging es durch den Wald bergauf nach Mönsheim.

16 Radler waren begeistert von dem sonnigen Wetter und der schönen 43 km langen Tour.

Es war wieder eine tolle Fahrradsaison. Vielen Dank an Volker und Marianne Arnold, die uns bei der Planung und Durchführung so sehr unterstützt haben.

Im Februar machen wir, zusammen mit den Tausendfüßlern, wieder einen Fotorückblick.

Tschüss, bleibt fit und gesund.

Helmut und Gitte Mischke



Fotos Arnold/ Mischke

Herzlichen Dank an unsere Rad-Guides!

Von April bis Oktober habt ihr alle zwei Wochen abwechslungsreiche Radtouren von rund 40 Kilometern angeboten. Dazu kamen noch zwei XL-Touren für alle, die gerne etwas weiter radeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Rad-Guides mit ihren Unterstützer, die jede Tour bestens vorbereitet und mit viel Engagement und Umsicht geführt haben. Dabei war es ihnen immer wichtig, dass alle gut mitkommen und die Freude am gemeinsamen Radeln nicht zu kurz kommt.

Die Touren erfreuten sich stets einer guten Beteiligung. Gemeinsam haben wir viele neue Radwege entdeckt, unsere schöne Umgebung in alle Himmelsrichtungen erkundet und dabei so manche nette Ecke kennengelernt. Besonders schön war auch die gesellige und fröhliche Truppe, bei der das Miteinander und der Spaß immer im Vordergrund standen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die diese schönen Radtouren möglich gemacht haben! Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Radsaison, aber zuerst werden wir uns, beim Foto-schauen im Januar, an die Touren in diesem Jahr erinnern.

Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs am Dienstag, den 20.10.2026

Wir treffen uns wieder um 13:30 Uhr auf dem Marktplatz.

Wir bilden eine Fahrgemeinschaft und fahren nach Iptingen.

Dort parken wir in der Str.: In den Schleifwiesen (beim Kreuzbach). Wir wandern, zum Teil auf schmalen Pfaden, durch eine sehr schöne bunte Herbstlandschaft.

Die Strecke hat ca. 9 km.

Weihnachten im Schuhkarton – Wir machen mit!

In diesem Jahr möchten wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und gemeinsam Kindern eine Freude bereiten.

Dazu treffen wir uns am 4. November im alten Rathaus, um die Schuhkartons liebevoll zu befüllen und weihnachtlich zu gestalten.

Wer etwas spenden möchte, kann die Sachen gerne bis spätestens 4. November bei uns abgeben. Wir freuen uns über:

- Schuhkartons und Weihnachtsgeschenkpapier
- Kuscheltiere, Puppen und Spielzeugautos...
- Zahnbürsten, Waschlappen und Kämme...
- Schulmaterialien wie Buntstifte, Textmarker...
- Kleidung wie Schals, Mützen und Socken...
- Kleine Spiele wie Puzzles, Kartenspiele, Malbücher, kleine Bälle, Jo-Jos..

Bitte keine Süßigkeiten!

Außerdem freuen wir uns über viele fleißige Hände, die uns beim Packen der Kartons und beim Bekleben helfen möchten. Gemeinsam wollen wir am 4. November bei Kaffee und Gebäck die Kartons mit viel Liebe gestalten und befüllen.

Jede Spende und jede helfende Hand zählt! Gemeinsam können wir Kindern zu Weihnachten eine große Freude bereiten.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Vorschau:

15. Oktober offener Mittagstisch und anschließend ein Vortrag des DRKs über Wohnraumberatung

20. Oktober Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

21. Oktober Spielenachmittag für Jung und Alt mit Hilfe in der Digitalen Welt

28. Oktober offener Mittagstisch

28. Oktober Mönsheimer Fototreff

4. November Weihnachten im Schuhkarton

10 -12. Oktober Kleidermarkt für Erwachsene und Jugendliche

11. November Mönsheimer Cafe-Treff

12. November offener Mittagstisch

17. November Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

18. November Spielenachmittag für Jung und Alt mit Hilfe in der Digitalen Welt

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

3. Mönsheimer „Pre-loved Sale“ Gebrauchtkleidermarkt für Jugendliche & Erwachsene

**Annahme gut erhaltener und sauberer
Kleidungs Spenden:**

Di., den 10.11.2026 / 13.00 – 18.00 Uhr &

Kleiderverkauf:

Mi., den 11.11.2026 / 10.00 – 18.00 Uhr &
Do., den 12.11.2026 / 9.00 – 13.00 Uhr

im Alten Rathaus

alles unter 10.- €

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das
Soziale Netzwerk Mönsheim & Naretoi e.V.

Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen,
im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut
& außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt
werden!

Bekanntmachungen



Zweckverbandssatzung Bauhof Heckengäu Änderungssatzung Nr. 3

SATZUNG

zur Änderung der Verbandssatzung

des Zweckverbandes „Bauhof Heckengäu“

vom 25. April 2013, zuletzt geändert am 15. Dezember 2021

Aufgrund von § 21 Abs. 2 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit sowie § 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 28.07.2026 folgende Satzung beschlossen.

Art. I – Anpassung Betriebskostenumlage

§ 12 der Verbandssatzung erhält folgende Fassung:

§ 12 Betriebskosten

- (1) Der Ergebnishaushalt ist durch eine Umlage (Betriebskostenumlage), sowie durch sonstige Einnahmen (z. B. Zuschüsse, Beiträge Dritter, Erträge aus dem Vermögen sowie Darlehen) zu decken.
- (2) Die Mitglieder leisten auf Anforderung der Verbandskasse Vorauszahlungen auf die Betriebskostenumlage. Jedes Mitglied trägt die Vorauszahlung zu einem Drittel.
- (3) Im Zuge der Jahresrechnung wird die Betriebskostenumlage anhand der tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwendungen abgerechnet.

Der Anteil der Mitglieder beträgt für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 je ein Drittel.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird der Anteil nach der Verteilung der Produktivstunden des jeweiligen Haushaltsjahrs berechnet.

Art. II – Anpassung Kapitalumlage

§ 13 der Verbandssatzung erhält folgende Fassung:

§ 13 Investitionen

- (1) Investitionen werden durch Eigenmittel, die Erhebung einer Kapitalumlage, die Aufnahme von Darlehen oder einer Kombination dieser Arten finanziert. Dabei sind weitere Einnahmemöglichkeiten durch Dritte (z.B. Förderungen) zu berücksichtigen.
- (2) Die Finanzierung der einzelnen Investitionen wird jährlich im Haushaltsplan festgelegt. Wird eine Kapitalumlage erhoben, so werden diese als Sonderposten passiviert. Diese wird von den Verbandsgemeinden zu gleichen Teilen getragen.

Art. III – In-Kraft-Treten

Die Änderungssatzung tritt mit der letzten öffentlichen Bekanntmachung der beteiligten Gemeinden in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Wurmberg, 28.07.2026

gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen**

und Mitteilungen:

Stv. Bürgermeisterin Margit Stähle,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Abfall aktuell

Herbstausgabe der Abfall- und Klimaschutzzeitung kommt ab 14. Oktober in alle Haushalte

Ab dem 14. Oktober wird die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft & Klimaschutz im Enzkreis“ an alle Haushalte im Enzkreis verteilt. Die Ausgabe Nr. 32 informiert auf sechs Seiten über aktuelle Themen aus Abfallwirtschaft und Klimaschutz.

Titelthema sind die Ergebnisse der Restabfall-Analyse. „Rund 38 Prozent unseres Restmülls sind Bioabfall – das ist deutlich zu viel“, sagt Alexander Pfeiffer, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft. „Diese Abfälle gehören in die Biotonne. Dann können sie auch zu Kompost und Biogas verarbeitet werden. Hinzu kommt noch: Wer konsequent trennt, spart bei den Gebühren.“

Außerdem stellt die Abfallberatung ihre kostenlosen Vorträge für Gemeinden, Vereine und Gruppen vor. Sie erklärt, wohin Fallobst gehört, und gibt Tipps für die Abfallentsorgung im Winter und rund um die Weihnachtsfeiertage. Im Klimaschutzteil geht es unter anderem um den „Sanierungssprint“, einen Nachhaltigkeitstreff in Königsbach-Stein und den 3. Tag der Wärmepumpe am 7. November. Auf der „Jungen Seite“ können Kinder und Jugendliche ein Experiment zum Thema Bioabfall ausprobieren und an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Enzkreises unter Telefon 07231-354838 oder per E-Mail an abfallberatung@enzkreis.de. Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Schulen

Appenbergsschule

Herbstwanderung der Appenbergsschule

Wie in jedem Schuljahr fand auch in diesem Schuljahr die traditionelle Herbstwanderung der Appenbergsschule statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule gemeinsam mit ihren Lehrkräften, einigen Eltern und Frau Wuff auf den Weg.

Für die Klassen 1 und 2 stand eine kleinere Wanderung auf dem Programm. Die Kinder wanderten über Felder und durch den herbstlichen Wald.

Die Klassen 3 und 4 wanderten eine etwas größere Tour. Ihr Weg führte über das Schloss und weiter zu einem schönen Aussichtspunkt mit Blick über Mönsheim.

Das gemeinsame Ziel aller Klassen war schließlich der Spielplatz. Dort trafen die Kinder nach ihren unterschiedlichen Wanderstrecken wieder zusammen und hatten dort Zeit zum Spielen und Toben.

Anschließend machten sich alle gemeinsam auf den Rückweg zur Schule.

Alle Kinder hatten sichtlich viel Freude und erlebten einen abwechslungsreichen und schönen Tag in der Natur.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns begleitet und unterstützt haben.

S. Braun

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

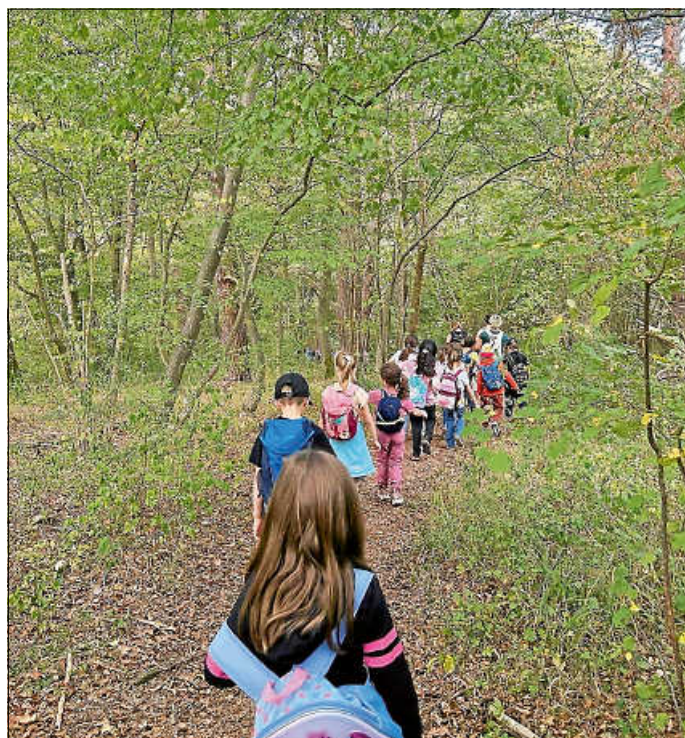


Die Jugendfeuerwehr Mönsheim übernimmt den Kuchenverkauf beim Herbst Handwerkermarkt in der Alten Kelter.

Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

Samstag, 17.10.2026 von 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 18.10.2026 von 11 bis 18 Uhr





Gemeinschaftsschule Heckengäu

Frederick-Tag: Eine Stunde voller Geschichten

Am 12. Oktober nahm die Grundschule der GMS Heckengäu am Frederick-Tag, dem landesweiten Literatur- und Lesefest, teil. An diesem Tag drehte sich eine Stunde lang alles um spannende, lustige und fantasievolle Geschichten. Lehrkräfte, weiteres Schulpersonal und Schülerinnen der 8. Klasse schlüpften in die Rolle der Vorleserinnen und Vorleser. Die Kinder der Klassen 1 bis 4 durften aus dem vielfältigen Vorleseangebot zwei Geschichten auswählen. Dabei war für jeden Geschmack etwas dabei. Eine

Besonderheit war in diesem Jahr eine Vorleserunde in russischer Sprache, die von einer Schülerin aus der Sekundarstufe gestaltet wurde. So bot der Frederick-Tag den Kindern die Gelegenheit, in andere Welten einzutauchen und die Freude am Lesen zu entdecken.
J.H.



LUS Heimsheim



Fair sein – wie geht das?

Gleich zu Anfang des laufenden Schuljahres gingen die 7. Klassen der Ludwig-Uhland-Schule am 05.10.2026 der Frage „Fair sein – wie geht das?“ nach. Um die Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven betrachten zu können, hatten die Fairtrade-Gruppe Heimsheim und die Religionsfachschaft der LUS eine Aufführung des Tourneetheaters Sonni Maier organisiert. Dafür konnte, wie im vergangenen Jahr bereits, das evangelische Gemeindehaus in Heimsheim genutzt werden.



„FAIRSEIN – Wie geht das?“ – die Leitfrage war auch der Titel des Ein-Frau-Theaterstücks, und die Schauspielerin hatte so einige Beispiele für unfaires Handeln dabei. Gemeinsam mit ihr reisten die SchülerInnen nach Ghana auf eine Mülldeponie, nach Bangladesch in eine Textilfabrik und in die Elfenbeinküste auf eine Kakaopflanzung, auf der Kinder wie Sklaven arbeiten. Angeleitet durch die Schauspielerin ging es zwischendurch mehrmals in die Welt der SchülerInnen zurück und sie sollten sich gemeinsam mit der Schauspielerin überlegen, wie Menschen und damit sie selbst „fair“ handeln könnten.

Die SchülerInnen der LUS waren aktiv dabei, hatten viele Gründe zum Schmunzeln aber auch für Betroffenheit und konnten schon mit einigen kreativen Ideen zum Thema „Fair-Sein“ beitragen. Von Second-Hand-Kleidung aus Überzeugung bis zur Reparatur von Handys anstatt eines Neukaufs war alles dabei. Auch schnelle Mode, „Fast Fashion“ genannt, und der Verzicht auf diese wurden genannt. Dabei waren sowohl die SchülerInnen als auch die begleitenden LehrerInnen engagiert bei der Sache, sodass sogar das Fotografieren vergessen wurde.

Wir danken dem Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule und der Fairtrade-Gruppe für die finanzielle Unterstützung und der evangelischen Kirchengemeinde Heimsheim für die Möglichkeit, das Gemeindehaus nutzen zu können. Ohne diese Zusammen-

arbeit auf mehreren Ebenen ist eine solche Veranstaltung nicht möglich. Aufgrund der positiven Rückmeldungen auch seitens der SchülerInnen versuchen wir, das Tourneetheater Sonni Maier auch für das nächste Schuljahr wieder zu engagieren.

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Artikelserie: Vorbereitet, wenn's drauf ankommt – in jeder Krise: Teil 2: Stromausfall & Blackout

Krisen und Katastrophenlagen können jederzeit eintreten – auch direkt vor unserer Haustüre und meist sehr plötzlich und unerwartet: Stürme und Unwetter mit Hagel oder Starkregen, Wald- und Flächenbrände, ein großflächiger Stromausfall oder andere unvorhersehbare Ereignisse. Tatsache ist: In einer größeren Gefahrenlage können die Rettungskräfte nicht überall sein. Wichtig ist daher die eigene gute Vorbereitung. Was es in den unterschiedlichen Szenarien für eine gute Eigenvorsorge braucht, will Ihnen diese Serie aufzeigen und Ihnen helfen – damit Sie vorbereitet sind, wenn's drauf ankommt.

Plötzlich ohne Strom:

Ein Stromausfall ist eine plötzliche, ungeplante Unterbrechung der Stromversorgung in einem begrenzten Gebiet. Meist dauert er oder sie (die Unterbrechung) nicht lange und betrifft nur wenige Haushalte oder Straßen. Ein Blackout dagegen ist ein großflächiger und lang anhaltender Stromausfall. Er kann weite Regionen betreffen und hat dann gravierende Folgen für die Versorgung, Kommunikation und Infrastruktur. Gründe können ein Sturm- oder ein Starkregenereignis sein, aber auch ein Sabotageakt wie im vergangenen Winter in Berlin.

Die Folgen:

Licht, Heizung und Herd, Wasser (Duschen, WC-Spülung), Internet und Telefon, Kühlschrank und Tiefkühltruhe, Aufzug – all das funktioniert nicht mehr. Auch Supermärkte, Apotheken, Tankstellen, Geldautomaten werden schließen und öffentliche Verkehrsmittel stellen ihren Betrieb ein. Daher kann es bei einem länger anhaltenden Blackout zu Versorgungsengpässen bei Wasser, Nahrung, medizinischer Hilfe und vielem mehr kommen.

Was kann ich selbst tun, um einige Tage überbrücken zu können:

Ein eigener Notvorrat mit Trinkwasser, haltbaren Lebensmitteln und Medikamenten hilft zunächst einmal, eine gewisse Zeit autark zu sein. Am Abend und in den Nachtstunden sorgen Taschenlampen oder Kerzen für etwas Licht – vorausgesetzt Sie haben auch Batterien und ein Feuerzeug oder Streichhölzer zur Hand. Auch solarbetriebene Batterieladegeräte sind noch nutzbar. Damit Sie Ansagen und aktuelle Informationen zur Lage abrufen können, sollten Sie ein Radio mit Batteriebetrieb haben, denn die öffentlich-rechtlichen Sender werden ihren Betrieb aufrechterhalten, um die Bevölkerung mit Hinweisen der Behörden zu versorgen. Außerdem können Sie sich über die Warn-Apps informieren.

Mit einem Gas- bzw. Campingkocher oder einem Tisch- bzw. Gartengrill können Sie auch ohne Strom noch ein Essen zubereiten. Achten Sie jedoch unbedingt auf ausreichende Belüftung, um Gefahren zu vermeiden.

Auch Bargeld kann noch bedingt weiterhelfen, um beispielsweise bei einem Landwirt ein paar Eier oder Milch zu bekommen.

Es hilft auch sehr, wichtige Dokumente bereits griffbereit gepackt zu haben, sollte man sein Zuhause wegen einer Evakuierung verlassen müssen – oder wie im Winter teilweise in Berlin geschehen, wo aufgrund eines Sabotageaktes an Stromkabeln Wohnungen nicht mehr ausreichend beheizbar waren.

Wie kann ich mich während eines Stromausfalls oder Blackouts schützen?

Sollten Sie längere Zeit keinen Strom haben, ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und bewusst mit vorhandenen Ressourcen umzugehen:

Halten Sie den Kühl- und Gefrierschrank möglichst geschlossen, dann hält er die Lebensmittel länger kühl. Verwenden Sie Kerzen oder Campinglichter nur unter ständiger Aufsicht – es besteht Brandgefahr. Unterstützen Sie nach Möglichkeit Ihre Nachbarn, insbesondere ältere oder hilfsbedürftige Personen. Achten Sie auf Ansagen aus dem Radio oder Informationen über die Warn-Apps und nehmen Sie die Hinweise der Behörden ernst. In der nächsten Folge der Serie wird es um Stürme gehen. Mehr zum Thema hat das Landratsamt im Internet unter www.enzkreis-sicher.de eingestellt. Dort finden Sie unter anderem Links zu Checklisten und einem Vorratsrechner. Sicher? – Sicher!



Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim



„3. Tag der Wärmepumpe“ - Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft!

Im Rahmen der Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 lädt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gemeinsam mit zahlreichen lokalen Partnern zum „Tag der Wärmepumpe“ ein. Die Veranstaltung findet am 7. November 2026 im Energieberatungszentrum der SWP (EBZ), Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach dem großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren mit je über 250 Besuchern, bietet der diesjährige „Tag der Wärmepumpe“ in Pforzheim vielfältige Möglichkeiten: Besucherinnen und Besucher können sich mit Energieberatern sowie Anbietern von Wärmepumpen austauschen. Fachvorträge sowie zwei Ausstellungen zur Wärmepumpe und zur energetischen Sanierung informieren neutral über die Technologie. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Wissen und die Beratung zur individuellen Situation, inklusive Fördermittelberatung. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pforzheim realisiert. Aktuelle Informationen zum Programm werden auf der Website der keep unter www.keep-energieagentur.de veröffentlicht.

Der Tag der Wärmepumpe ist eingebettet in die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026. Dabei handelt es sich um eine landesweite Initiative, welche der energetischen Gebäudesanierung, der Energieeffizienz und erneuerbaren Wärmekonzepten gewidmet ist. Innerhalb der Wärmewochen werden zahlreiche Infotage, Vorträge und Seminare von verschiedenen Veranstaltern in ganz Baden-Württemberg angeboten. Alle Infos rund um die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 sind auf der Homepage von Zukunft Altbau, einem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, unter www.zukunftaltbau.de zu finden.

Die Wärmewochen BW 2026 werden in dieser Form bereits zum zweiten Mal durchgeführt und viele Akteure informieren in dieser Zeit über Wärmepumpen und deren Einsatzmöglichkeiten. Wärmepumpen heizen zuverlässig und klimafreundlich sowie kostengünstiger als fossile Heizungen. Energetische Sanierungen steigern zudem den Wohnkomfort und erhöhen den Wert der Immobilie. Eigentümer/innen machen sich unabhängig von fossilen Energieimporten und schaffen ein nachhaltiges Zuhause für heute und die Zukunft.

Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

Die Bereitschaftspraxis Mühlacker hat seit 1. Oktober 2025 ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen erweitert.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos.)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Mühlacker seit 01.10.2025

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34

75417 Mühlacker

Neu ab 01.10.2025

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6

75175 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 15 – 20 Uhr

Fr. 16 – 20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 17. Oktober 2026

Apotheke am Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Straße 24

Telefon 07234 - 98 00 94

Sonntag, 18. Oktober 2026

Schlössle Apotheke Pforzheim, Westliche 80

Telefon 07231 - 4 24 64 20

Tierärztliche Notdienste

17./18. Oktober 2026

Kleintierpraxis Höfingen

Telefon 07152-92 98 82

Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de.

DRK Aktionen

DRK-Wohnberatung Enzkreis: Eine Beratungsstelle für alle, die lange zu Hause wohnen bleiben wollen

Das selbstständige Leben zu Hause kann durch körperliche Einschränkungen, Krankheit, Behinderung oder Alter immer schwieriger werden. Treppen, schmale Türen, hohe Duscheinsteige, schwierige Badewannennutzung, niedrige Sitzmöbel oder Türschwellen machen das Leben zu Hause oft beschwerlich.

Die DRK-Wohnungsberatung Enzkreis berät zu den Themen Barriereabbau, Sicherheit, Wohnkomfort und Prävention. Eine Beratung kann auch schon vorab bei Umbaumaßnahmen und

Renovierungen sinnvoll sein. Nutzen Sie das kostenlos Beratungsangebot des Enzkreises!

„Es ist schön, immer oder möglichst lange im vertrauten Wohnumfeld leben zu dürfen. Ich möchte dies durch meine ehrenamtliche Arbeit als Wohnberater unterstützen. Schon geringfügige Veränderungen oder der Einsatz von Hilfsmitteln können dazu beitragen, die Sicherheit und Selbstständigkeit zu gewährleisten.“ - Gerhard Hermann, ehrenamtlicher Wohnberater
Kontakt: Elke Brüstle-Ziegler (DRK-Wohnberatung Enzkreis)
Tel.: 07231/373-6108, E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Auch wer sich eine Weiterbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim-Heimsheim



Einladung und Diskussion Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Freitag, den 23. Oktober, um 18 Uhr
Friolzheimer Str. 26 - Festhalle Flach

Moderation der Veranstaltung: Alfred Schmid Kreissozialdezernent a. D., Dr. med. Dietmar Epple (Internist + Palliativmediziner), Andre' Luithlen (Notar)

Der Einlass zu der Veranstaltung ist bereits ab 17 Uhr möglich. Soziale Vereine und Organisationen präsentieren ihre Angebote und Dienstleistungen. Der Eintritt ist frei.

Pflegegrad dieses Jahr noch beantragen

Wer schon länger darüber nachdenkt, erstmals einen Pflegegrad zu beantragen, sollte den Schritt jetzt gehen. Denn durch die geplante Pflegereform kann dies voraussichtlich ab 1.1.2027 schwieriger werden.

Wie beantragt man einen Pflegegrad?

Mit einem formlosen Antrag bei der Pflegekasse, die man über die Krankenversicherung erreicht. Wir bieten Ihnen auf dieser Seite Formulierungshilfen für den Antrag an.

Bis wann muss man den Antrag stellen?

Der voraussichtliche Stichtag für eine Antragstellung nach dem geltenden Recht ist der 31.12.2026, wenn es sich um einen Erstantrag handelt.

Der VdK vertritt mit seinen Juristen bei sozialrechtlichen Streitfällen. Unterstützen Sie die Aufgaben und Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es bei den Vorstandsmitgliedern und beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

bw.vdk.de/vor-ort/ov-moensheim-heimsheim/

Hans Kuhnle 1. Vorsitzender, 07044 6949

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

Beratungsstelle für Hilfe im Alter



Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Allgemeine Info

Neues Gesprächsangebot des Pflegestützpunktes Enzkreis: Talkrunde für pflegende Angehörige

„Sie pflegen einen geliebten Menschen – und wer kümmert sich um Sie?“ Pflege bedeutet Hingabe, Liebe und oft auch große Erschöpfung. Der Alltag kann belastend sein – körperlich wie seelisch. Manchmal hilft es einfach, mit Menschen zu sprechen, die wissen, wie sich das anfühlt. In einer offenen und vertraulichen Runde, zu der der Pflegestützpunkt Enzkreis einlädt, können Betroffene Erfahrungen austauschen, Tipps teilen, einfach mal „durchatmen“ und sich eine kleine Auszeit gönnen.

Die Pflegeberaterin Kerstin Neub-Adam organisiert und begleitet die neu ins Leben gerufenen Talkrunden und weist darauf hin, dass es für Angehörige von Menschen mit Demenz ein eigenes Angebot gibt. Eine neue Talkrunden-Gruppe startet dienstags in 14-tägigem Rhythmus von 16 bis 17:30 Uhr im consilio in Mühlacker (Bahnhofstr. 86). Zunächst sind vier Termine geplant, und zwar am 27. Oktober, 10. und 24. November sowie am 8. Dezember.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Informationen steht der Pflegestützpunkt per E-Mail an Psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022 gerne zur Verfügung.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8